

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Hennethal für das Jahr 1989

Die Jugendfeuerwehr Hennethal bestand im Jahr 1989 aus 18 Mitgliedern (9 Mädchen und 9 Jungen). David Kunz und Kerstin Poths sind neu aufgenommen worden. Mit dem heutigen Tag werden Andreas Christmann, Holger Schmidt, Daniela Ott und Corinna Lösche aus der Jugendfeuerwehr ausscheiden. Alle vier werden oder sind bereits in die Einsatzabteilung übernommen worden. Hierauf bin ich sehr stolz, da es voll und ganz den Sinn und Zweck der Jugendfeuerwehr als Nachwuchsorganisation für die Einsatzabteilung erfüllt. Ich hoffe, daß sie ~~noch~~ hier genauso aktiv sein werden, wie sie es in der Jugendfeuerwehr gewesen sind.

Im abgelaufenen Feuerwehrjahr wurden insgesamt 54 Übungsstunden an 38 Tagen absolviert. Diese Stunden setzen sich wie folgt zusammen:

Feuerwehrtechnischer Teil mit Wettkämpfen:	36, 5 Stunden
Sport und Freizeit	: 17, 5 Stunden

12 Jugendfeuerwehrleute besuchten im Durchschnitt die angesetzten Übungsstunden. Holger Schmidt und Corinna Lösche nahmen mit Erfolg an einem Grundlehrgang teil.

Am 03. Februar 1989 fand eine Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Hier wurde Markus Kühnl zum Jugendgruppenleiter, Christoph Lösche zum Jüngendsprecher, Corinna Lösche zur Kassiererin, Alexandra Kreusel zur Schriftführerin und Tamara Lösche zur Beisitzerin gewählt.

Am 11. Juni 1989 erreichten wir beim Bundeswettkampf auf Kreisebene in Idstein einen guten 17. Platz. Besonders hervorheben muß man hier die Steigerung um 14 Plätze gegenüber dem Vorjahr. Außerdem waren wir beste teilnehmende Mannschaft aus Hohenstein.

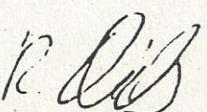
Am 10. September 1989 erreichten wir beim Wettkampf auf Gemeindeebene in Breithardt einen nicht zufriedenstellenden 4. Platz.

Vom 24. bis 26. August 1989 führten wir zusammen mit dem Turnverein ein Zeltlager in Freilingen/Westerwald durch. Hierbei hatten wir leider nur einen Tag schönes Wetter. Hierzu zuhören ist hier die gute Zusammenarbeit mit dem Turnverein.

Bedanken möchte ich mich bei der Jugendfeuerwehr für ihre gute Mitarbeit, für die Unterstützung seitens des Feuerwehrvereins, bei den Eltern und Feuerwehrmitgliedern, die uns bei den Wettkämpfen unterstützt haben, bei allen Fahrgästen zum Schwimmbad bzw. zur Eisbahn und bei den Betreuern unseres Zeltlagers.

Abschließend möchte ich noch 3 Jugendfeuerwehrmitglieder besonders hervorheben, die in diesem Jahr den besten Übungsbesuch hatten. Dies sind Alexandra Kreusel, Tamara und Christoph Lösche.

Hennethal, den 18. November 1989


Jugendfeuerwehrwart